Wir Steirer konkret-kritisch-freiheitlich





Liebe Gemeindebürger!

Am 12.03. fand in Weiz unser Bezirksparteitag statt. Landtagsabgeordneter Bezirksparteiobmann GK Erich Hafner wurde mit Bravour wiedergewählt. Wir gratulieren ihm recht herzlich! Auch ich wurde in den Beirat und zur Behindertensprecherin des Bezirkes Weiz gewählt.

Wie Sie ja bestimmt wissen, findet am 24. April die Bundespräsidentenwahl statt. Ich bitte Sie, unseren Kandidaten Norbert Hofer, mit Ihrer Stimme zu unterstützen.

Am 19.02. fand im Gasthaus Dokl unsere Ortsgruppengründung statt, wo ich einstimmig zur Ortsgruppenobfrau gewählt wurde. Meine Stellvertreter sind Herr Günther Hofbauer und Herr GR Thomas Groller.

Wir laden Sie auch recht herzlich zu unserer Ostereier-Verteilaktion am Mittwoch den 23.03., in der Zeit von 17:00-19:00 Uhr, vor dem Dänischen Bettenlager ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie mich gerne unter 0676/6619031 erreichen

Ihre Gemeinderätin Tamara Groß

Frohe Ostern wünscht die FPÖ Ortsgruppe Hofstätten an der Raab!



Steirerland in Steirerhand





Sehr geehrte Gemeindebürger!

Bezugnehmend auf die Gemeindezeitung vom 15.03.2016, in der unser Bürgermeister Ing. Werner Höfler versucht, sich für von der Opposition aufgezeigte Sachverhalte zu rechtfertigen, möchten wir ebenfalls noch ein paar Zeilen verfassen.

Wir haben gemeindeintern sehr aktive Senioren

Wie unser Herr Bürgermeister in seiner Klarstellung richtig erwähnt hat, ist es wichtig, für die Senioren der Gemeinde gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren. Der Seniorenbund leistet hervorragende Arbeit, das steht außer Frage. Jedoch ist es inakzeptabel, Senioren zu einer Zwangsmitgliedschaft bei der ÖVP zu verpflichten, damit sie an den Veranstaltungen teilnehmen können. Bürgermeister Ing. Werner Höfler sagt einerseits, dass es vollkommen unverständlich sei, eine so wichtige Organisation der Gemeinde von parteipolitischer Seite zu betrachten. Jetzt drängt sich aber die Frage auf, wieso man ungefragt Mitglied der Österreichischen Volkpartei wird, sobald man das Angebot des Seniorenbundes nutzt, wenn diese Organisation keinesfalls von parteipolitischer Seite betrachtet werden darf?! Wir können uns keinen Reim darauf machen, aber vielleicht hat die ÖVP ja in der nächsten Gemeindezeitung die richtige Antwort parat.

WIR FÜR EUCH -FPÖ HOFSTÄTTEN an der Raab

Finanzielle Unterstützung für die Jugend

Die Unterstützung der Jugend muss immer einen hohen Stellenwert haben! Es ist aber nicht korrekt, Geld der Gemeinde dazu zu verwenden, die Jugendorganisation der ÖVP und damit auch indirekt die ÖVP zu fördern! Zu behaupten, bei der JVP stehe das Parteipolitische nicht im Vordergrund, obwohl sich die Parteijugend mit dem Satz: "Wir – die Junge ÖVP – sind über 100.000 junge Menschen, die ehrenamtlich Politik machen & so unser Umfeld mitgestalten" identifiziert, ist doch etwas dreist. Vielleicht ist es aber auch bloß Unwissenheit, die unseren lieben Herrn Bürgermeister zu solch einer Rechtfertigung bringt. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.



Das Asylchaos

Es steht außer Frage, dass die österreichische Bevölkerung bereit ist, Menschen die um Leib und Leben fürchten, Schutz zu gewähren. Es liegt auch der FPÖ fern, schutzbedürftigen Menschen Hilfe zu verweigern. Wenn man sich aber die jüngsten Ereignisse genauer ansieht, sei es die Vergewaltigung eines 10-jährigen Buben in einem Wiener Hallenbad durch einen Asylsuchenden oder eines der anderen Verbrechen begangen von Zuwanderern, von denen man mittlerweile täglich in den Medien erfährt. Hier muss man sich fragen, ob alle die zu uns kommen, den Schutz auch wirklich verdienen.

Es ist Fakt, dass es sich bei dem Großteil der Menschen, die gerade in unser schönes Land strömen, um Menschen handelt, die keinerlei Recht auf Asyl haben.

Das Duplin-Abkommen besagt ganz klar, dass ein Flüchtling im ersten Land, in dem er europäischen Boden betritt, um Asyl ansuchen muss. Somit wird jeder, der bei uns ist, sofern er nicht direkt nach Österreich eingeflogen wurde, zu einem illegalen Einwanderer. Diese illegalen Einwanderer durchqueren viele sichere Drittstaaten, nur um von unserem Sozialsystem profitieren zu können. Alles natürlich zu Lasten der österreichischen Steuerzahler. Das am 1. Oktober 2015 in Kraft getretene Bundesverfassungsgesetz, welches von SPÖ, ÖVP und Grünen beschlossen wurde, sieht vor, dass der Bund in Gemeinden auch dann Unterkünfte für hilfs- und schutzbedürftige Fremde schaffen kann, wenn sich Länder, Bezirke oder Gemeinden dagegen aussprechen. Dies bedeutet, dass es nur noch eine Frage der Zeit ist, bis auch Hofstätten mit Einwanderern zwangsbeglückt wird, da die ÖVP den Dringlichkeitsantrag, den unsere Partei einbrachte, abgelehnt hat. Man hörte gar Aussagen aus Reihen der ÖVP wie: "Wir sollten uns fragen, wieso wir noch keine Flüchtlinge in Hofstätten einquartiert haben". In den umliegenden Gemeinden werden gerade oder baldigst Flüchtlinge untergebracht, wie in St. Margarethen an der Raab, wo das ehemalige "4you" zu einem Flüchtlingsheim für 80 Personen umgebaut wird. Die Stadt Gleisdorf geht sogar noch weiter und funktioniert das ehemalige Gerichtsgebäude zu einem Großquartier um.

FPÖ Kampagne www.asylchaos.at

Geschenkskörbe für Jubilare

In anderen Gemeinden, wie zum Beispiel in Gleisdorf, geschieht die Übergabe diverser Geschenke auch immer im Beisein aller Funktionäre! Für mich stellt sich hier die Frage, ob die ÖVP Angst hat, Stimmen zu verlieren? Man sollte hier den Jubilar in den Vordergrund stellen und daraus keine parteipolitische Veranstaltung machen! GR Tamara Groß



Umbau Gemeindezentrum

Wir, die FPÖ –Fraktion als soziale Heimatpartei, haben gegen den Umbau des Gemeindeamtes und der Schule gestimmt. Wir können und wollen eine so große Verschuldung nicht mittragen. Die angeführten Zahlen in der Gemeindezeitung:

Umbau Volksschule: € 3,2 Mio. Umbau Gemeindeamt: € 1,0 Mio.

Die Steuer kommt bei diesen Beträgen noch dazu, also sind wir auf einer **Gesamtverschuldung von 10 Millionen Euro!** Auch haben wir noch immer keine 100% Zusicherung vom

Land über eine Förderung, zumindest wurde sie uns nach mehrmaligen Nachfragen nicht vorgelegt.

Ich habe mich auch für die Barrierefreiheit der neugebauten Objekte eingesetzt und auch darauf hingewiesen, dass es hierzu ein Gesetz gibt – das Bundesbehindertengleichstellungsgesetz und es darauf zu achten ist, dass alles absolut barrierefrei ist, damit auch unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einer Behinderung, die Räumlichkeiten ebenfalls nützen können. GR Tamara Groß

Ortsgruppengründung der FPÖ Hofstätten an der Raab

Am Freitag, dem 19. Februar 2016 fand im Gasthaus Dokl die Ortsgruppengründung der FPÖ Hofstätten an der Raab statt. Nach dem Kurzbericht von LAbg. Bezirksparteiobmann Erich Hafner wurde zu den Wahlen übergegangen. Mit der einstimmig gewählten Obfrau GR Tamara Groß startet die Ortsgruppe Hofstätten gestärkt, mit voller Motivation und neuen Ideen in die Zukunft.

Die Mannschaft besteht aus:

Obmann-Stellvertreter: Günther Hofbauer
Obmann-Stellvertreter: GR Thomas Groller
Kassier: Christian Bosch
Kassier Stellvertreter: Herbert Lechner
Schriftführer: Jacqueline Sorger
Schriftführer Stellv.: Mario Fuchs

Nach den Schlussworten der neugewählten Obfrau GR Tamara Groß ließ man die Sitzung gemütlich ausklingen.



FPÖ Hofstätten an der Raab

Um in Zukunft noch intensiver in unserer Gemeinde tätig zu sein, brauchen wir eine starke Ortsgruppe! Jedes neue Mitglied ist bei uns herzlich willkommen! Neue Gedanken und Ideen sichern unsere gemeinsame Zukunft. Bei Interesse bitte bei GR Tamara Groß unter 0676/6619031 oder tamara.gross@gmx.at melden.

WIR gemeinsam für unsere Gemeinde!





Bezirksparteitag der FPÖ Weiz

Aufgrund der Statuten der Freiheitlichen Partei Österreichs trauen und versprach, sich voll und ganz mit seiner Mann-(FPÖ), Landespartei Steiermark sind alle drei Jahre Orts- und schaft für die Interessen der Bevölkerung einzusetzen. Die Bezirksparteitage bzw. der Landesparteitag auszuschreiben, neue Mannschaft um den Obmann wurde ebenfalls gewählt

abzuhalten und die Funktionen neu zu gewählen Dies schah für die FPÖ Bezirk Weiz Samstag, den 12. März 2016 um 19:00 Uhr im Gasthaus Allmer in Weiz. Neben zahlreich schienenen Delegierten konnte BezPO LAbg. GK Erich Hafner auch LPO KO Mario Kunasek, LPS Mag. Stefan Hermann. NAbg.

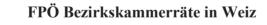


Walter Rauch, LAbg. Toni Kogler und LGF Fritz Probst sowie den gesamten Vorstand des Bezirkes begrüßen. Nach der Eröffnung und Begrüßung, dem Totengedenken sowie den Grußworten folgte der Bericht des Bezirksparteiobmannes und das politische Referat von Landesparteiobmann KO Mario Kunasek. Nach den Ehrungen übernahm der LPO den Vorsitz zur Wahl des Bezirksparteiobmannes. Im ersten geheimen Wahlgang wurde Erich Hafner mit 85% wieder bestätigt und zum Bezirksparteiobmann gewählt. Er bedankt sich bei den anwesenden Delegierten für das entgegengesetzte Ver-

und besteht nun aus den Obmann-Stellvertretern StR DI Fritz Aigner Gleisdorf, aus Vzbgm. KR Patrick Derler, aus Birkfeld, GR Elisabeth Schreck aus Naas. GR Wölfler Robert Sinabelkiraus GK BKR chen. Strassegger Karl Fladnitz/T. aus und GV Manuel Pfeifer aus Birk-

feld. Kassier Ingrid Derler, Prebuch, Kassier-Stv. GR Günter Karrer, Passail, Schriftführer Jürgen Harzl, Ludersdorf-Wilfersdorf, Schriftführer-Stv. GR Daniela Sager, Pischelsdorf am Kulm. Weitere 8 Mitglieder komplettieren die Bezirksparteileitung der FPÖ Weiz. Im Anschluss wurden noch die Landesparteileitungsmitglieder, die Delegierten und Ersatzdelegierten zum Landes- und Bundesparteitag gewählt. Mit Dank sowie der Bitte um konstruktive Mitarbeit und ein gutes nach Hause kommen, schließt der Bezirksparteiobmann Landtagsabgeordneter GK Erich Hafner den Bezirksparteitag.

Landwirtschaftskammerwahl 2016





Martin Mittendrein Karl Strassegger Fladnitz/Teichalm Markt Hartmannsdorf

Biobauer Obstbauer

55 Jahre 31 Jahre



Steirerland in Steirerhand